

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
Das Amtsblatt erscheint in diesem Monat gesondert!



09. Jahrgang

Freitag, den 20. Dezember 2024

Nr. 12/2024

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich im Namen der Stadt Baruth/Mark
für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2025 Gesundheit, Erfolg und die Gabe,
sich über alles, was Sie erreichen, zu freuen.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. Januar 2025; Anzeigenschluss ist der 07. Januar 2025




Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
 www.stadt-baruth-mark.de
 info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:
Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)
Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Mi **geschlossen**
Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 (nicht mehr duchgehend geöffnet!)
Fr 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)

allgemeine Verwaltung/ Standesamt
 Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3
 Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 8
 Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 12
 Kirchliche Nachrichten Seite 21
 Veranstaltungen Seite 23
 Aktuelles aus dem Umkreis Seite 25

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?
 Dann einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:
 Name/Vorname:
 Anschrift:
 Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 15.12.	Frau Dutschke, Helga Merzdorf	85. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Happe, Horst Baruth/Mark	80. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Sommer, Klaus Mückendorf	80. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Göres, Wolfgang Mückendorf	85. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Kunkel, Peter Radeland	80. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Niechciol, Waldfried Baruth/Mark	75. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Wienicke, Günter Radeland	75. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Behnke, Manfred Horstwalde	70. Geburtstag
am 26.12.	Frau Weickert, Christiana Baruth/Mark	70. Geburtstag
am 27.12.	Herrn Straube, Klaus Mückendorf	70. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Riaz, Mohammad Petkus	70. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Heinz, Hans-Joachim Baruth/Mark	75. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Spiegel, Lothar Klasdorf	70. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Wolfram, Martin Baruth/Mark	70. Geburtstag
am 07.01.	Frau Schulz, Heidrun Petkus	80. Geburtstag
am 09.01.	Frau Stroh, Dietlind Baruth/Mark	70. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Schreyer, Ludwig Georg Dornswalde	90. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Jahn, Ernst Mückendorf	90. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Bakus, Klaus Klasdorf	75. Geburtstag
am 17.01.	Frau Fenster, Anita Kemnitz	70. Geburtstag



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark sucht zum 01.07.2025
– spätestens zum 01.08.2025 –

einen Schulsekretär/eine Schulsekretärin (m/w/d)

Soweit die männliche Form benutzt wird, gilt diese gleichermaßen für die weibliche und diverse Fassung.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Unterstützung im Schulalltag der Grundschule
- Korrespondenz mit dem Schulträger
- Überwachung und Pflege des Schularchivs / Schülerdatenverwaltung
- Zentraler Telefondienst
- Postverkehr, Registratur, Beschaffung und Verwaltung von Bürobedarf
- Überwachung und Planung des Haushaltes und Budgetüberwachung
- Terminkoordinierung
- Weitere Aufgaben bleiben vorbehalten

Ihre Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- sicherer Umgang mit der Schulmanagementsoftware „weBBschule“ (Stunden- und Vertretungspläne, Klassenlisten, Kontaktdaten Firmen / Erziehungsberechtigte) wünschenswert
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, eigenständige und selbstorganisatorische Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit
- eintragungsfreies Führungszeugnis
- wünschenswert Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Kindern
- freundliches und aufgeschlossenes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliches Fahrradleasing

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.01.2024** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Schwerbehinderte werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht. Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzusehen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, im Oktober 2024

gez. Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Zur personellen Verstärkung für unsere Kindereinrichtung
Kita „Bussibär“ sucht die Stadt Baruth/Mark

Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

zur sofortigen Einstellung bzw. zur Einstellung zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“.

Es handelt sich um Teilzeitstellen mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von z.B. 30 – 37,5 oder 32 - 39 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst). Weiterhin ermöglichen wir Jahressonderzahlungen, einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen sowie betriebliches Fahrradleasing.

Wenn Sie Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern haben, über soziale Kompetenzen, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und im turbulenten Kita-Alltag belastbar sind, dann sind Sie in unseren Kindereinrichtungen sehr willkommen.

Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg sowie Kenntnisse und Fähigkeiten der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.01.2025** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzusehen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Dezember 2024

gez. Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Zur personellen Verstärkung für unsere Kindereinrichtung
Hort „Piffikus“ sucht die Stadt Baruth/Mark

Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

zur sofortigen Einstellung bzw. zur Einstellung zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“.

Es handelt sich um Teilzeitstellen mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von z.B. 30 – 37,5 oder 32 - 39 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst). Weiterhin ermöglichen wir Jahressonderzahlungen, einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen sowie betriebliches Fahrradleasing.

Wenn Sie Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern haben, über soziale Kompetenzen, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und im turbulenten Kita-Alltag belastbar sind, dann sind Sie in unseren Kindereinrichtungen sehr willkommen.

Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg sowie Kenntnisse und Fähigkeiten der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05.01.2025** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzusehen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Dezember 2024

gez. Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Öffentliche Ausschreibung für die Position als Schiedsperson der Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark sucht für die ehrenamtliche Wahrnehmung der Aufgaben der Schiedsstelle im Bereich der Stadt Baruth/Mark für die Wahlperiode 2025 – 2030

eine Schiedsperson

Anforderungen:

Die Schiedsperson soll im Wohngebiet bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den streitbefangenen Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie sollte einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsstand haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Bewerbungen sollen bis **möglichst dem 31.01.2025** schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst- Thälmann- Platz 4, 15837 Baruth/Mark oder elektronisch an die E-Mail- Adresse m.linke@stadt-baruth-mark.de abgegeben werden.

Die Wahl erfolgt voraussichtlich in der Stadtverordnetenversammlung am **13.02.2025**.

Tätigkeitsprofil:

Schiedsstellen sind die einzige vorgeordnete, völlig unabhängige Schlichtungsorganisation und in vielen Fällen notwendige Vorinstanz für die Beschreitung des Rechtsweges. Die nachfolgenden Informationen sollen dabei helfen, die Rechtsnatur der Schiedsstellen und deren Aufgaben zu verstehen und ermutigen, deren Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Rechtsnatur der Schiedsstellen:

Eine (stellvertretende) Schiedsperson wird durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts in Form einer Berufung in das Schiedsamt bestätigt. Sie hat somit das Recht zur Führung von Siegeln und untersteht der Fachaufsicht der zuständigen Amtsgerichte. Dadurch ist gewährleistet, dass die Arbeit der Schiedsstellen höchsten Qualitätsansprüchen genügt.

Schiedspersonen werden ehrenamtlich tätig. Dies bedeutet, dass Streitigkeiten oder Probleme kostengünstig und bürgernah durch geschulte Frauen und Männer in der Nachbarschaft angegangen und gelöst werden können. Die Inanspruchnahme der Gerichte kann so in vielen Fällen vermieden werden.

Aufgaben:

Die Aufgaben der Schiedsstellen liegen vor allem im Bereich der bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Gemäß § 13 des Schiedsstellengesetzes Brandenburg wird das Schlichtungsverfahren in Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche ohne Begrenzung des Gegenstandswertes sowie über nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre durchgeführt. Ausgenommen sind ausdrücklich alle Streitigkeiten, die in die sachliche Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichtsbarkeit fallen sowie solche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die in Presse und Rundfunk begangen worden sind.

Insbesondere ist eine Erhebung einer Klage vor den Amtsgerichten erst zulässig nach Durchführung eines Schlichtungsversuches und Ausstellung einer Erfolglosigkeitsbescheinigung bei

- Vermögensrechtlichen Streitigkeiten (z.B. Kaufvertrag, Miete, Pacht, Mietnebenkosten, Kredit, Zinsen, Schadensersatz) über Ansprüche, deren Gegenstandswert die Summe von 750 € nicht übersteigt.
- Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht wegen
 - Überwuchses (§ 910 BGB),
 - Hinüberfalls (§ 911 BGB),
 - Grenzbaumes (§§ 906, 923 BGB) und anderer im Brandenburgischen Nachbarrechtsgesetz genannte Ansprüche, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handeln.
- Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind.

Daneben bestehen auch umfangreichen Zuständigkeiten im Bereich des Strafrechts und der Täter-Opfer-Ausgleiches.

Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich an den Leiter der Stabsstelle des Bürgermeisters – Herrn Linke - unter der Telefonnummer 033704/97223 und/oder der Mailadresse m.linke@stadt-baruth-mark.de.

Hinweise: Für die Tätigkeit als Schiedsperson wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe der anfallenden Bearbeitungsgebühren gewährt. Weiterbildungen werden angeboten und finanziert.

Baruth/Mark, den 05.12.2025

gez. Ilk
Bürgermeister





Stadt Baruth/Mark

geänderte Öffnungszeiten im Dezember 2024

In der Woche vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 bleiben die Verwaltung, inklusive Bürgerbüro (Pass- u. Meldewesen) und der Eigenbetrieb WABAU geschlossen.

Baruth/Mark, den 02.09.2024

gez. Ilk
Bürgermeister

Information an alle Grundstückseigentümer



Mit dem Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 wurden die Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 im Grundsteuer- und Bewertungsgesetz sowie in weiteren damit zusammenhängenden Vorschriften umgesetzt. Die Finanzämter bewerten seit 1. Juli 2022 alle Grundstücke in Deutschland. Diese Neubewertung ist erforderlich, damit Städte und Gemeinden ab 2025 die Grundsteuer nach aktuellen Wertverhältnissen berechnen können.

Somit verlieren die bestehenden Abgabenbescheide/Dauerbescheide für die Grundsteuer zum **31.12.2024** ihre Gültigkeit und werden aufgehoben. Mit einem entsprechenden Aufhebungsbescheid wird jeder Grundstückseigentümer darüber informiert.

Aufgrund des derzeitigen hohen Arbeitsaufwandes bezüglich der Umsetzung und Einarbeitung der vom Finanzamt übermittelten Daten kann die Stadt Baruth/Mark voraussichtlich erst im **I. Quartal 2025** die neuen Hebesätze für die Grundsteuer 2025 festsetzen.

Anschließend werden die Abgabenbescheide/Dauerbescheide für 2025 erstellt und versendet.

Bitte sehen Sie von Zahlungen für das Jahr 2025 bis zum Erhalt Ihres neuen Abgabenbescheides (Dauerbescheid) ab. Bestehende Daueraufträge bitten wir zu stornieren bzw. ruhend zu stellen.

Falls Sie bisher noch nicht am SEPA Lastschriftverfahren teilnehmen, besteht die Möglichkeit dies nach Erhalt Ihres Abgabenbescheides zu ändern.

Der Vordruck zur Erteilung eines SEPA Lastschriftmandates wird dem Bescheid beigelegt, alternativ finden Sie dieses Formular im Internet unter

<https://www.stadt-baruth-mark.de/dienstleistung/formular/id/22335/sepa-lastschriftmandat.html>

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abgabenbescheid 2025. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Steuern und Abgaben der Stadt Baruth/Mark unter der Telefonnummern 033704/97273 und 033704/97238.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es finden ab dem kommenden Jahr 2025 wieder **Bürgersprechstunden des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Baruth/Mark, Herrn Michael Ebell und der **Ortsvorsteherin des Ortsteiles Baruth/Mark**, Frau Kirsten Schacht im **Trauzimmer der Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark** statt.

Diese sind – vorbehaltlich abweichender Bekanntmachungen – für die erste Jahreshälfte wie folgt festgesetzt:

Donnerstag, 23.01.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, 13.02.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, 13.03.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, 10.04.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, 22.05.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, 12.06.2025 um 16.30 Uhr

Weiterhin bietet der Inklusionsbeauftragte der Stadt Baruth/Mark, Herr Sebastian Haack, nach telefonischer Absprache wieder Termine an. Diese finden nunmehr im Büro der Baruther Beteiligungs- und Projektentwicklungs-GmbH, Hauptstraße 31-35 in 15837 Baruth/Mark statt.

Herr Haack ist unter der **Telefonnummer 0177/4220 553** und/oder der Mailadresse **bb-haack@stadtbaruthmark.de** zu erreichen.

Es wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um die Qualität der Besprechung zu erhöhen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind ausschließlich Einzelanliegen der Bürger und Bürgerinnen in städtischen Angelegenheiten. Hierfür können die nachfolgenden Mailadressen verwendet werden:

sv-ebell@stadt-baruth-mark.de und
sv-k.schacht@stadtbaruthmark.de

Ihre Stadtverwaltung Baruth/Mark

Hinweise des Eigenbetriebes WABAU zum Wechsel Ihres Neben-/Gartenwasserzählers

Sollte die Eichzeit Ihres Nebenzählers abgelaufen sein oder demnächst ablaufen, veranlassen Sie bitte umgehend den Wechsel, da er ansonsten im nächsten Jahr bei der Abrechnung keine Berücksichtigung mehr finden wird.

Voraussetzungen

Gartenwasserzähler unterliegen der Eichpflicht. **Die Eichungsdauer beträgt maximal 6 Jahre.** Der Zähler muss mit Ablauf dieser Gültigkeit von einem zugelassenen Installationsunternehmen gewechselt werden, um weiterhin in der Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden zu können. Den Aufwand für Installation, Zähler und folgende Zählerwechsel haben Sie zu tragen, da Sie gegenüber dem Eigenbetrieb WABAU den Nachweis erbringen müssen.

(Rechtsgrundlagen: § 12 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser sowie § 2 Abs. 6 der zentralen sowie dezentralen Schmutzwassergebührensatzung der Stadt Baruth/Mark)

Der Einbau und Wechsel eines Gartenwasserzählers ist beim Eigenbetrieb WABAU anzuzeigen. Weiterhin muss der Zähler unter Plombenverschluss genommen werden, um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten. Zwecks Abnahme und Verplombung des Gartenwasserzählers vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 0178 2571381 mit unserem technischen Mitarbeiter Herrn Stern einen Termin.

Die Abnahme kann nur erfolgen, wenn eine Kopie der Rechnung des zugelassenen Installationsunternehmens bei der Abnahme übergeben wird. Zähler, die nicht durch ein zugelassenes Installationsunternehmen eingebaut wurden, werden nicht von uns abgenommen und es findet keine Absetzung der Mengen statt.



Unter dem Link <https://www.eigenbetrieb-wabau.de/seite/8804/fachunternehmen.html> finden

Sie das entsprechende Installateurverzeichnis.

Ihr Eigenbetrieb WABAU

Das Ordnungsamt informiert:

Das Land Brandenburg hat eine neue Hundehalterverordnung verabschiedet, die seit dem 1. Juli 2024 in Kraft getreten ist. Diese Verordnung bringt wichtige Änderungen und Vorschriften mit sich, die alle Hundebesitzer/Hundebesitzerinnen im Bundesland betreffen.

Wichtige Neuerungen im Überblick

Ab sofort müssen alle Hunde, unabhängig von ihrer Rasse oder Größe, ab einem Alter von acht Wochen mit einem Transponder versehen werden. Vorher galt diese Regelung erst ab 20 Kg bzw. 40 cm Widerristhöhe oder für gefährliche Hunde.

Die Registrierung/Anzeige ist nun bei allen Hunden gegenüber der Ordnungsbehörde und Steuerabteilung vorzunehmen. Die in diesem Zusammenhang vergebene Nummer (Chipnummer) ist der Hundeanmeldung beizufügen oder bei bereits angemeldeten Hunden nachzureichen.

Der Nachweis über die Zuverlässigkeit (max. 3 Monate altes Führungszeugnis) gilt nur noch für gefährliche Hunde.

Die sogenannte Liste „Listenhunde“ ist weggefallen (nach § 8 Abs. 2 und 3 der alten Hundehalterverordnung - HundehV). Die Einstufung erfolgt zukünftig anhand des Verhaltens. Hunde, welche nach altem Recht wegen der Rassezugehörigkeit rein als gefährlich galten, gelten mit Inkrafttreten dieser Verordnung, also ab dem 01.07.2024, als nicht mehr gefährlich!

Die Grundsätze zur Leinenpflicht und Maulkorbzwang sind vergleichbar mit der alten Regelungen und bestehen weiterhin.

Hunde, die außerhalb des befriedeten Grundstückes geführt werden, sind mit einem Halsband, welches Auskunft über den Namen und Anschrift der Halterin oder des Halters geben, zu versehen.

Wer einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen führt, hat die durch den Hund verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu entfernen sowie ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nutzen Sie gerne das Anzeigeformular auf der Webseite der Stadt Baruth/Mark oder nehmen Sie per E-Mail Kontakt zu uns auf boettcher@stadt-baruth-mark.de



GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE BARUTH/ MARK Informationsveranstaltung am 4.Dezember 2024

Die Informationsveranstaltung „Global Nachhaltige Kommune Baruth“ bildete den Abschluss von 5 Jahren Bürgerdialogen in Baruth/Mark. Außerdem wurden die Ergebnisse des INSEK Baruth-Golßen und der aktuelle Stand zum Energiekonzept für Baruth öffentlich vorgestellt. Abschließend und mit Ausblick auf das Jahr 2025 wurde der Zwischenstand in der Arbeit an der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt. Die Strategie soll die Kommune dabei unterstützen nachhaltige Leitziele und Maßnahmen zielgerichtet und für die Bevölkerung nachvollziehbar voranzutreiben.

In dem Stadtblatt Oktober hatte ich Sie einem Textbeitrag über 5 Jahre Global Nachhaltige Kommune informiert und am 7. November waren Herr Hanneschläger und ich in der Stadtverordnetenversammlung um das Konzept einer Baruther Nachhaltigkeitsstrategie vorzustellen. Ab-

schließend für 2024 fand am 4. Dezember eine umfangreiche Informationsveranstaltung in dem Sitzungssaal am Ernst Thälmann Platz statt um über nachhaltige Themen gemeinsam mit den Besucher/Innen und den eingeladenen Fachreferent/Innen in das Gespräch zu kommen.

Nach einer Begrüßung durch den Baruther Bürgermeister Peter Ilk wurden die Gäste des Abends aus Golßen, Frau Schulz, Bürgermeisterin und Herr Bock, Bauamt Golßen, Frau Paul, Bauamt Baruth/Mark für das Thema INSEK und Herr Wendt für das Thema Baruther Energiekonzept vorgestellt. Es fanden sich an dem Abend etwa 30 Baruther Bürger/innen und eine kleine Delegation Golßener Stadtverordnete ein.

Als erster Programmpunkt fand ein Resümee - 5 Jahre Baruther Bürgerdialoge zur Nachhaltigkeit 2019-24 durch Reinhard Hanneschläger und Karsten Wittke statt. 26 Bürgerdialoge in 5 Jahren, während Covid19 Zeiten digital, im Schloss und dann in fast allen 13 Ortsteilen – die Vielfalt der Ideen kann sich sehen lassen und von den ersten Vorschlägen in 2019 konnten auch bereits einige Ziele erreicht und umgesetzt werden – Ruffbus, Gesundheitszentrum, Bildung für nachhaltige Entwicklung in dem Schulprojekt Streuobstwiesen, Coworking Räume und ein Interesse an regionalen Lebensmitteln. Die „großen Baruther Themen“ waren auch präsent mit Holz und Wasser sowie den zukunftsfähigen Chancen des nachhaltigen Industriestandortes Baruth/Mark. Interessant war das Thema Energieversorgung und nachhaltiges Bauen, welches ab 2022 in den Fokus der Diskussion gerückt ist. Fazit aller Bürgerdialoge – Nachhaltigkeit ist, obwohl als Begriff etwas überstrapaziert, doch in der Bevölkerung als Thema angekommen und kann ideologiefrei und zielführend diskutiert werden – allein die Konzepte der Umsetzung müssen wirtschaftlich und inhaltlich überzeugen. Die Bürgerdialoge in den Ortsteilen konnten dann mehr auf die Details der örtlichen Anliegen eingehen verbunden mit der immer wiederkehrenden Botschaft und dem Wunsch nach einer besseren Kommunikation zwischen den Ortsteilen und der Verwaltung und gefühlten Zentralstadt Baruth. Rückblickend hatten alle Bürgerdialoge die lokalen Baruther Belange im Fokus und boten ausreichend Zeit und Raum auch gerne kontrovers aber fair und respektvoll miteinander zu diskutieren.

Die Ergebnisse aus INSEK Baruth/Mark – Golßen in 2025 und die ersten Themen gemeinsamer Stadtentwicklung in der Fortschreibung INSEK wurden von Frau Paul/ Bauamt Baruth/Mark und Herrn Ilk, Frau Schulz, Bürgermeisterin Golßen und Herrn Bock, Bauamt Golßen in Inputreferaten vorgestellt und anschließend diskutiert. Interessante Vorschläge betreffen das Medizinische Versorgungszentrum mit dem Standort Baruth/Mark für beide Städte und im Gegenzug die Entwicklung einer weiterführenden Schule mit gymnasialer Oberstufe an dem Standort Golßen. Die weiteren infrastrukturellen Maßnahmen wie Radwege und eine bessere Nahverkehrsanbindung zwischen den Städten stehen auch auf der Agenda sowie jeweilige innerstädtische Maßnahmen. Das liegt aber noch in der Zukunft und ist angesichts der Haushaltslage eine große Herausforderung – wichtig ist jetzt erstmal die Fortschreibung des begonnenen Verfahrens für 2025. Auch hier sei ein kurzes Fazit erlaubt – die Golßener Gäste waren von der gesamten Veranstaltung und der Baruther Diskussionskultur und Qualität und Vielfalt der nachhaltigkeitsrelevanten Themen sehr angetan und wünschen sich eine Fortführung solch einer Veranstaltung auch in Golßen.

Die Vorstellung des Baruther Energiekonzeptes durch Ronny Wendt zeigte als Praxisbeispiel die Komplexität und Problematik nachhaltige Lösungen und Angebote mit vielen Akteuren zu entwickeln. Auch hier wurde eine kritisch sachliche Diskussion geführt um eine kühne und zukunftsweisende Idee auf Wirtschaftlichkeit und Nachfrage zu hinterfragen und es zeigten sich auch klassische Zielkonflikte für eine potentielle Umsetzung – Windkraft, Wärmenetzwerk, Betreiberverantwortlichkeiten, Folgekosten, Bedarf und Nachfrage. Auch hier gilt wieder wie bei Bürgerdialog und INSEK – offene und faire Kommunikation mit allen Beteiligten und der Bevölkerung um Missverständnissen vorzubeugen um damit gute Ansätze nachhaltiger kommunaler Entwicklung als gemeinsame Aufgabe zu verankern.

Mit der Präsentation zu dem Entwurf und der Perspektive der Baruther Nachhaltigkeitsstrategie 2025 wurde von Herrn Hanneschläger und Wittke ein Werkzeug vorgestellt welches allen vorhergehenden Vorträgen den Rahmen für eine zielgerichtete nachhaltige kommunale Entwicklung gibt. Nachhaltigkeit wird

durch die Summe der Handlungen der Menschen in der lokalen Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und der Haushalte getragen. Dabei benötigt es eines Leitbildes, damit verbunden Leitzielen und Maßnahmen, strategischen Zielen und operativen Zielen. Der Vergleich mit der Planung einer Seereise liegt Nahe – von welchem Hafen will ich wohin, welches Schiff habe ich, welche Route nehme ich und was benötige ich dazu – zB. Mannschaft, Material und Ressourcen. Und dabei gilt es den goldenen Mittelweg zwischen Planung und Konzepten sowie aktivem Handeln zu finden. In der anschließenden Diskussion wurde eine schriftlich fixierte Strategie befürwortet, auch um für einen längeren Zeitraum einen verbindlichen und quantifizierbaren Rahmen zur Baruther Nachhaltigkeit vorliegen zu haben.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre rege Beteiligung an 5 Jahren Bürgerdialogen und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes und hoffentlich friedvolles neues Jahr 2025.

Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik der Stadt Baruth/Mark
und Reinhard Hanneschläger, Projektleiter Global Nachhaltige Kommunen Brandenburg

kommunales Wohnhaus im Ortsteil Petkus

Am 6.11.2024 trafen sich Mitarbeiter der BBP GmbH (Saliah Senay, Kerstin Halling, Kay Schulte) mit der Projektleitung der Specialsitter GmbH (Catharina Wurf) und dem Behindertenbeauftragten der Stadt, Sebastian Haack, um sich ein Bild vom Gebäude der Merzdorfer Straße 23 bis 25 im OT Petkus zu machen.



Dieses wird über den Winter saniert. Die Planungen sehen vor, hier eine Anlaufstelle für In Obhut genommene Kinder und Jugendliche, einzurichten. Weiterhin sollen 2 WE zum Mutter-Kind-Wohnen eingerichtet werden. Der Starttermin liegt bei Mitte 2025. Es entstehen 15 bis 20 neue Arbeitsplätze.

S. Haack
Behinderten- und Inklusionsbeauftragter der Specialsitter GmbH
0177/4220553
033704/990004

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Platz 4 für die Kneipp Kita Spatzennest



Brandenburger Naturschutzpreis- Ausgezeichnetes Engagement für Natur, Kulturlandschaft und biologische Vielfalt
Es ist eine unserer schönsten Aufgaben: Auch 2024 loben wir den Brandenburger Naturschutzpreis aus und suchen Menschen, die sich besonders für Natur, Kulturlandschaft und biologische Vielfalt in Brandenburg engagieren. Eingereicht wurden 26 Bewerbungen und Vorschläge.

Die Shortlist 2024 Naturschutzprojekte, die wir vorstellen wollen
Ob besondere Leistungen im praktischen Naturschutz, kreative Umweltbildung oder eine beispielhafte Naturschutz-Kommunikation... Auch 2024 haben uns die Bewerbungen um den Brandenburger Naturschutzpreis wieder beeindruckt. Nur zwei konnten wir auszeichnen, aber lassen Sie sich inspirieren von den Projekten und Personen, die es in die engere Wahl geschafft haben.

Platz 4 für die Kneipp Kita Spatzennest aus Groß Ziescht/Baruth/M, Kinder als Botschafter für Natur- und Artenschutz
Seit zehn Jahren ist die Kita "Botschafter der biologischen Vielfalt" und stärkt mit Begeisterung und großer Kreativität das Interesse der Kinder an Pflanzen, Tieren und den ökologischen Zusammenhängen. So entstanden in der Zeit Naschgarten, Obstbaumwiese, Totholz-Käferbeete und Insektenhotels, Hochbeete, Kräutergarten und -spirale, Nisthilfen, Wildblumenwiese, Steingarten und Wasserstellen. Auch Kooperationen, wie zum Beispiel mit dem Imker vor Ort, gehören dazu. Ist es möglich, biologische Vielfalt und Artenschutz mit der Gestaltung des Außengeländes einer Kita zu fördern? In diesem Fall ein klares Ja!

www.kita-gross-ziescht.de/



Fotos: Kita Groß Ziescht

- Kita „Büssibär“ Baruth -

Lichterfest in der Kita „Büssibär“

Wie in jedem Jahr, so fand auch dieses Jahr unser Herbstfest statt. Diesmal jedoch als „Lichterfest“ im November, da es dann bereits zeitiger dunkel wird.

Die Vorbereitungen starteten bereits schon in den Tagen und Wochen zuvor. So nutzten wir u.a. unsere Spaziergänge in den Wald, um gemeinsam mit den Kindern Äste zu sammeln, die wir zum Tragen für die Laternen benötigten. An den Tagen vor unserem Fest wurden von den Kindern zahlreiche Kuchen gebacken – mit leckeren Früchten oder mit Streuobeln oder bei den Kindern beliebt, der Papageienkuchen. Neben diesen süßen Leckereien, wurde auch eine deftige Kartoffelsuppe vorbereitet. Die Kinder schälten und schnippelten Kartoffeln, Möhren, Sellerie, Porree usw. und ein feiner Duft zog durch unsere Kita. Auch für die Tischdeko hatten die Kinder viele Gläser mit Transparentpapier bunt beklebt, die am Festtag die Tische in vielen bunten Farben erstrahlen lassen sollten.

**So gut vorbereitet, sehnten alle Kinder das Lichterfest herbei.
- Und dann war es endlich am 08.11.2024 soweit.**

Viele Eltern nutzten das Lichterfest, um gemeinsam mit ihren Kindern einen wunderschönen Nachmittag zu verbringen. So erwarteten die Kinder und Eltern Aktionen zum Thema Licht. In einem „Märchenraum“ wurden Geschichten mit einem „Märchenprojektor“ vorgeführt und erzählt. Es war eine besondere und magische Atmosphäre und die Kinder lauschten gespannt den Geschichten.



Neben der Bewegungsbaustelle im Außenbereich, wartete auf unserer Spielstraße eine große „Bastelstraße“ auf alle kleinen und großen Leute. Hier konnten aus PET-Flaschen Laternen gebastelt werden. Es war schön zu sehen, mit welcher Fantasie und Ausdauer hier die herrlichsten Laternen entstanden.

Diese Aktionen machten freilich Hunger und so konnten sich Alle am großen Kuchenbuffet stärken. Wer es lieber herzhaft mochte, genoss die leckere Kartoffelsuppe oder einen Hot Dog.

Als es endlich dunkel wurde, erstrahlten im Außenbereich zahlreiche Lichterketten in voller Pracht. Sogar die Bäume wurden von speziellen Strahlern angeleuchtet, so dass sie in bunten Farben leuchteten. Die vielen Lichter und die fröhliche Stimmung der Kinder und Eltern verliehen unserem Fest etwas Zauberhaftes.

Höhepunkt des Lichterfestes war ein gemeinsamer Laternenumzug. Mit den selbst gebastelten Laternen und musikalischer Umrahmung „zogen“ alle gemeinsam durch das angrenzende Wäldchen und Wohngebiet. Besonders im kleinen Wäldchen, leuchteten die Laternen der Kinder besonders schön. Und das Lied „Laternen leuchten“, das die Kinder bereits seit Tagen gesungen hatten, wurde nun gemeinsam gesungen.



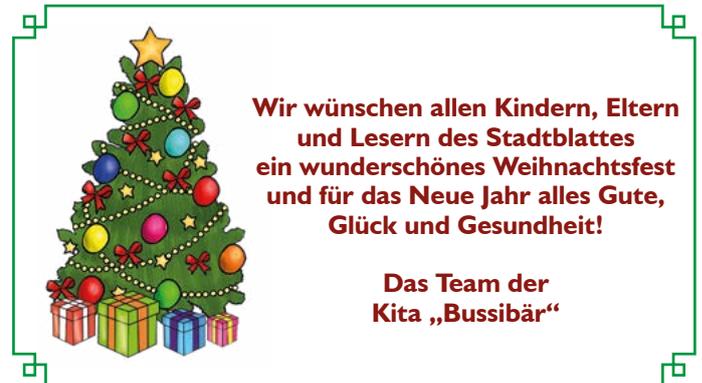
Wir bedanken uns bei allen Eltern und Gästen, die so zahlreich an unserem Lichterfest teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt

allen Eltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützt und so zum Gelingen beigetragen haben – ohne Sie wäre so ein toller Nachmittag nicht möglich.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser nächstes gemeinsames Kitafest in unserer Einrichtung.

Fotos: Kita Baruth

Das Team der
Kita „Büssibär“



Liebe Birgit und liebe Carola,

euer Ruhestand ist die Belohnung dafür, dass ihr viele Arbeitsjahre für andere da gewesen seid und ihnen nicht nur geholfen habt ins Leben zu starten, sondern auch gut aufs Leben vorbereitet zu sein.

Wir wünschen Euch:

Ruht euch aus
Unternehmt großartige Dinge
Haltet euch fit
Erkundet die Welt
Steht spät auf
Tanzt durchs Leben
Angelt euch ein Hobby
Nutzt die Zeit
Denkt an uns

Vielen Dank für die vielen Jahre mit euch als Kolleginnen, in denen wir so manche Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben. Viel Glück und Gesundheit im nächsten Lebensabschnitt, und vergesst nicht, dass unsere Tür immer einladend geöffnet ist.

Eure Kollegen/innen der Kita Entdeckerland





Adventszeit ist die Zeit, auch andere zu denken.

Dies dachte sich auch **Sylvia Ruopp**, die schon viele Jahre dem Nikolaus unter die Arme greift und unseren Kindern kleine Leckereien einpackt. So strahlten auch in diesem Jahr die Kinderaugen, als sie Frühs die Nikolausüberraschungen in ihren Schuhen fanden.



Vielen lieben Dank!

Auf eine andere Art und Weise dachte das Team der Löwen-Apotheke, um **Familie Ochmann**, an uns. Sie überraschten uns ein weiteres Jahr mit einem großen Karton Taschentücher, die dringend in der kalten Jahreszeit gebraucht werden. So können die vielen Schnupfnasen wieder sanft getrocknet werden.



Vielen lieben Dank.

Fotos: Kita Baruth

Weihnachten in Familie

Weihnachten in Familie
 Sieh wie die Kinder sich freuen
 Wenn wir die Silbersterne
 Auf ihr Bäumchen streuen
 Noch wärmer als die Kerzen
 Strahlt so ein Augenblick
 Ich wünsche dir von Herzen
 Frieden und viel Glück
 Weihnachten in Familie
 Alle sind zeitig zu Haus
 Holen die Heimlichkeiten
 Aus Verstecken raus
 Noch wärmer als die Kerzen
 Strahlt so ein Augenblick
 Ich wünsche dir von Herzen
 Frieden und viel Glück
 Weihnachten in Familie
 Bist du da einmal allein
 Wir wollen in Gedanken
 Alle bei dir sein
 Noch wärmer als die Kerzen
 Strahlt so ein Augenblick
 Wir wünschen dir von Herzen
 Frieden und viel Glück
 Frieden und viel Glück

So sang einst schon vor vielen Jahren Frank Schöbel sein Weihnachtslied. Schauen wir auf die heutige Zeit, mit seinen vielen Herausforderungen, um so bewusster wird uns, wie aktuell dieser Text ist. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen wundervollen Start ins Jahr 2025!

Das Team der Kita Entdeckerland



Dank allen Unterstützern und Helfern

Das Dankeschön der Hortkinder an alle fleißigen Weihnachtshelfer und Wunscherfüller verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche und erholsame Weihnacht sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, neues Jahr 2025.

Liebe Grüße vom
 Team Hort PfiFFikus



Fotos: Hort Baruth

links: der vom Baumarkt STAWAK gespendete und nun reich geschmückte Weihnachtsbaum

unten: Gemütliches Beisammensein am Nikolausfeuer mit Stockbrot





Stiftung SPI

Standort Baruth/Mark

Januar 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
06.01. 14:00 - 15:30 Musikkurs	07.01. 15:30 - 16:30 2 € Bewegungs- und Spielenachmittag	08.01. 14:15 - 15:30 Kreativ-AG „Schnee- flocken-Traumfänger“ 16:00 - 18:00 5 € Familien-Kochabend	09.01. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	10.01. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	11.01. 10:00 - 11:00 2 € Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys 11:15 - 12:15 12 € Pilates
13.01. 14:00 - 15:30 Musikkurs	14.01. 15:00 - 17:30 2 € Quatsch-Café 15:30 - 16:30 2 € Bewegungs- und Spielenachmittag	15.01. 15:00 - 16:30 2 € Kreativwerksatt „Winterzauber“ 16:00 - ... 2 € A10 Center Fahrt	16.01. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv 14:00 - 15:45 Kegeln Fichte 18:00 - 19:30 Eltern-Runde Thema: AD(H)S	17.01. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	18.01. 10:00 - 11:00 5 € Eltern-Kind-Kurs Geschichten Schreiben 11:15 - 12:15 12 € Pilates
20.01. 14:00 - 15:30 Musikkurs	21.01. 15:30 - 16:30 2 € Bewegungs- und Spielenachmittag	22.01. 14:15 - 15:30 Stöcker-Werkstatt „Mobiles und Figuren“	23.01. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	24.01. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	25.01. 10:00 - 11:00 2 € Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys 11:15 - 12:15 12 € Pilates
27.01. 14:00 - 15:30 Musikkurs	28.01. 15:30 - 16:30 2 € Bewegungs- und Spielenachmittag	29.01. 14:00 - 15:30 2 € Back-Studio „Muffin-Kreationen“	30.01. 14:00 - 15:30 2 € Kids-Aktiv	31.01. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	01.02. 10:00 - 11:00 5 € Eltern-Kind-Kurs Geschichten Schreiben 11:15 - 12:15 12 € Pilates

Schulsozialarbeit

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Freizeittreff

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-Videoprojekte und Quatschrunden mit Peter und Marvin.

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Termine nach Absprache!

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz! Termine nach Absprache!

Familienzentrum

Anmeldungen zu den Angeboten im Familienzentrum bitte jeweils bis zum Vortag!
Die Angebote sind teilweise kostenpflichtig.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Montag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Schulbildungszentrum Institut Berlin-Walther Meißner
Vorderfassung Brandenburg
Zentrum für die Förderung des Organisations- und
Berufshilfenetzwerks Landesverband Berlin e.V.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Der Oktober in Schöbendorf

Im Oktober war ganz schön viel in Schöbendorf los. Am 03.10.24 hatten wir unsere Spätsommerwanderung von Schöbendorf nach Lynow. Bei Sonnenschein liefen ca. 15 motivierte Wanderer los, in Begleitung von unserem Kremser. Den hatten wir für unsere älteren Bewohner organisiert. Auf halber Strecke überraschte uns der Regen und so stiegen alle Wanderer auf den Kremser und wir beendeten unsere Wanderstrecke auf 4 Rädern. Bei durchwachsendem Wetter ließen wir den Feiertag bei gemütlichem Beisammensein am Dorfgemeinschaftshaus ausklingen. Es war für alle Teilnehmer ein gelungener Nachmittag. Ich bedanke mich für eure Teilnahme daran.



Am 12.10.24 wurden im Ort wieder die Ärmel hochgekrempelt und die Harken rausgeholt, unser jährlicher Herbstputz stand an. Ca. 20 tatkräftige Schöbendorfer fanden sich um 9:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Nach einer kurzen Aufteilung der Helfer

auf die verschiedenen Schwerpunkte ging es auch schon los. Am Dorfgemeinschaftshaus, Friedhof, Kriegerdenkmal und Rondell wurde alles winterfest gemacht. Durch die vielen fleißigen Hände waren wir gegen Mittag fertig und ließen uns gemeinsam eine heiße Kartoffelsuppe mit Wienern schmecken. Ich finde es schön zu sehen, dass unser Dorf vielen Schöbendorfern wichtig ist und Sie ihre Freizeit opfern um es sauber und gemütlich für uns Alle zu halten. Ich danke Euch für eure Hilfe.

Auch in diesem Jahr wurde am 31.10.24 in Schöbendorf wieder rumgespukt. Viele kleine Gespenster und Gruselgestalten liefen durchs Dorf um an die Türen der Dorfstraße zu klingeln und Süßigkeiten zu sammeln. Sie wurden durch verkleidete Eltern und Großeltern begleitet, auch Musik und gute Laune waren wieder dabei. Danke an Achim Missal und seine Helfer für die Organisation des Umzuges. Die Kinder hatten wieder richtig Spaß.

Manuela Wolf, Vereinsvorsitzende Schöbendorf e.V.

Pflanzaktion für den Waldschutz in der Radeland Siedlung

Am 9. November kamen rund 40 engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Radeland Siedlung zusammen, um aktiv zum Waldschutz beizutragen. Unter der fachkundigen Leitung von Revierförsterin Sylvia Ebell fand eine informative Begehung des Waldes statt, bei der Fragen zur Forstwirtschaft beantwortet und die Bedeutung nachhaltiger Waldumbauten erläutert wurden. Ein besonderer Fokus lag dabei auf klimaresistente Baumarten und der Stärkung kleiner Waldbestände.

Im Anschluss pflanzten die Teilnehmenden symbolisch mehrere Eichen im „Nest-Verfahren“ auf einer Fläche der Hatzfeldt-Wildenburgischen Forstverwaltung. Nach einer wärmenden Pause mit privat organisier-

ten Getränken wurden die jungen Setzlinge schließlich in die Siedlungsgrundstücke eingebracht.

Der Radeland Siedlung e.V. bedankt sich herzlich bei Frau Ebell für ihren Einsatz am Wochenende, der Hatzfeldt-Wildenburgischen Forstverwaltung für die Bereitstellung der Fläche sowie dem Aktionsprogramm „Gesunde Umwelt“, das den Kauf der 2.500 Setzlinge finanziell ermöglicht hat. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Siedlung und den umliegenden Ortsteilen. Sogar aus Golßen gab es Unterstützung!



Der Verein beabsichtigt, künftig weitere Projekte dieser Art umzusetzen, um den Lebensraum Wald und seine Schutzfunktionen langfristig zu erhalten und aufzuwerten.

Radeland Siedlung e.V.



AKTION GESUNDE
UMWELT



100 Jahre Elektrizität in Dornswalde – Lichtball 1924 - 2024

Am 29. November 2024 feierte Dornswalde ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre Stromversorgung im Dorf. Mit einem Lichtball wurde die Ankunft der Elektrizität vor einem Jahrhundert gewürdigt – ein Ereignis, das die Dorfgemeinschaft damals wie heute zusammenbrachte.

Die Anfänge der Elektrizität in Dornswalde

Im Jahr 1923 gründeten einige Bewohner die "Stromversorgungsgenossenschaft Dornswalde", um die Elektrizität auch in das abgelegene Dorf zu bringen. Es ging besonders darum, den ansässigen Landwirten den Einsatz neuer Maschinen zu ermöglichen, aber natürlich auch um eine ausreichende Beleuchtung von Ställen, Hof- und Dorfflächen. Doch die Zeit war alles andere als einfach: Die 1920er Jahre waren geprägt von wirtschaftlichen Turbulenzen. Die Hyperinflation erreichte 1923 ihren Höhepunkt, und viele Menschen verloren ihre Ersparnisse. Erst mit der Einführung der Rentenmark kehrte langsam Stabilität zurück. Inmitten dieser Unsicherheiten zeigten die Gründer der Genossenschaft Paul Spruch, August Herrmann und Paul Posselt Mut und Weitsicht, als sie trotzdem die Elektrifizierung Dornswaldes ermöglichten. Nach nur einem Jahr Planung und Vorbereitung konnte im November 1924 der erste Lichtschalter umgelegt werden. Es war ein Moment des Aufbruchs in diesen schwierigen Zeiten, der das Leben der Dorfbewohner nachhaltig veränderte.

Eine Zeitreise ins Jahr 1924

100 Jahre später kehrte Dornswalde an diesem Novemberabend symbolisch ins Jahr 1924 zurück. Der Saal war mit nostalgischen Glühbirnen und Laternen dekoriert, und man hörte die Musik aus den goldenen zwanziger Jahren. Die Arbeitsgruppe der Dorfchronik hatte zahlreiche Unterlagen und sogar das Gründungsprotokoll der Genossenschaft aufgespürt. Ortsvorsteher Timo Laurisch startete den selbstgebauten Fluxkompensator und nahm alle Dorfbewohnerinnen und -bewohner mit auf eine Zeitreise in das vergangene Jahrhundert. Nach Blitz, Donner und viel Qualm erschien tatsächlich der Nachtwächter



(oder besser: die Nachwächterin, die nach ihrer verblüffenden Ähnlichkeit zu urteilen aus der Ahnenreihe der Frau des heutigen Ortsvorstehers stammen musste), und berichtete von den dunklen Zeiten im Dorf, in denen noch jeden Abend geprüft werden musste, ob alle Türen und Tore abgesperrt waren. Dann wurden alle Zeuge, wie die drei Gründer das erste Protokoll der Genossenschaft unterschrieben. Auch lernte man, dass es zu Beginn durchaus eine sehr kostspielige Angelegenheit für die Landbevölkerung war, in den Genuss von elektrischem Strom zu kommen. Nur wer Mitglied der Genossenschaft war wurde an das Stromnetz angeschlossen, die Abrechnung erfolgte nach einzelne „Brennstellen“ – also Glühlampen – und bezog zunächst auch die Fläche des Hofes ein. In den Unterlagen wurde auch von findigen Dornswaldern berichtet, die schon damals bei der Abrechnung kreativ vorgehen.

Der Lichtball 2024

Im Mittelpunkt des Abends stand die Neuauflage des Lichtballs. Viele Dorfbewohnerinnen und -bewohner, dazu noch Freunde und Ehemalige, erschienen in historischen Kostümen – Damen in eleganten Kleidern der 1920er Jahre, Herren in Anzügen und Melone oder mit Knickerbockern, Hosenträgern und Schiebermützen. Man befand sich an historischer Stelle: auf den Tag genau vor 100 Jahren, am 29. November 1924, lud die Genossenschaft zum ersten Lichtball ein. Festlich geschmückt, erstrahlte der Saal in „Spruchs Altem Landgasthaus“ – den Opa hätte es gefreut! – in nostalgischem Glanz. Eine Tanzgruppe aus Schönefeld/Dümde brachte mit ihren Altberliner Tänzen den Saal zum Schunkeln, und nach der ersten Polonäse wurde bis weit in die Nacht das Tanzbein geschwungen.

Das Jubiläum erinnert nicht nur an die technische Errungenschaft, ohne die heute Arbeit und Leben nicht mehr möglich sind, sondern auch an die Bedeutung solch einer Initiative für die Entwicklung des Dorfes, selbst in schwierigen Zeiten. Umso schöner war es, dass viele Dornswalderinnen und Dornswalder an diesem Abend zusammengekommen sind. Sie konnten ein vielfältiges und vom Dorfgemeinschaftsverein wunderbar vorbereitetes Programm genießen und dabei noch viel von der örtlichen Geschichte erfahren. Dank an alle Beteiligten und die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, insbesondere Katharina und Timo Laurisch!

Andreas Eberhardt



Dornswalde auf Zeitreise



Alte Meß- und Prüfgeräte aus verschiedenen Epochen der Elektrotechnik

Viel los in Kladorf!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Dies nehmen wir zum Anlass, um uns zu erinnern, was wir in diesem Jahr in Kladorf geschaffert und erlebt haben. Zu den Aktivitäten des Kladorfer Feuerwehrverein e.V. im ersten Halbjahr haben wir bereits berichtet. Auch das zweite Halbjahr verging wie im Fluge und lässt uns auf viele schöne Momente sowie erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken.

Zu nennen wären hier die Plaudertreffs, die seit Jahresbeginn in unserem Dorfgemeinschaftshaus für die Kladorfer als fester Bestandteil unseres Ortes angeboten werden. Sehr Viele nehmen diese Plaudertreffs wahr, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Sei es in Form von Spiele Abenden, zum Plaudern oder auch, um sich zu informieren, wie z. B. im Oktober mit einem informativen Vortrag der Kripo zum Thema „Enkeltrick und Einbruch“. Die Veranstaltung war gut besucht und es gab zahlreiche Tipps und Tricks, wie man sich in den verschiedensten Situationen richtig verhalten sollte und wo es Hilfe und Unterstützung gibt. Vielen Dank an dieser Stelle an Hrn. Donath, der uns bei der Organisation unterstützt hat.

In den vergangenen Jahren ist es zur Kladorfer Tradition geworden am Halloween-tag einen gemeinschaftlichen Umzug für die Kinder, aber auch für die gewillten Erwachsenen durchzuführen.

In entsprechenden Kostümen und bei guter Laune traf sich die Umzugsgesellschaft um 16.00 Uhr im geschmückten Dorfgemeinschaftshaus und zog dann gemeinschaftlich von Haus zu Haus, in der Erwartung auf viel Süßes oder Saures. Nach zwei Stunden und viel Erbeutetem ließen wir dann gemeinsam mit Groß und Klein den Abend am Feuer mit Stockbrot, Bratwurst sowie Kürbissuppe ausklingen. Im Namen aller teilnehmenden Kinder und Erwachsenen danken wir den Kladorfern, die mit geschmückten Halloweenhäusern und den Gaben an Süßes zu einem schönen Halloweenabend beigetragen haben.

Bereits im Oktober lud der Ortsbeirat Kladorf, die Kladorfer Feuerwehr sowie der Kladorfer Feuerwehrverein e.V. zum ersten Herbstputz in diesem Jahr ein. Es gab Einiges zu tun auf dem Friedhofsgelände, unserem alten Festplatz nahe der ehemaligen Gaststätte Reule, aber auch in und um die Gebäude der Feuerwehr und des Dorfgemeinschaftshauses. Nach getaner Arbeit trafen sich alle zu einem Mittagssnack am DGH. Vielen Dank an dieser Stelle allen Helfenden sowie an Jana und Marianne, die eine sehr leckere Soljanka für diesen Tag zubereitet haben. Und weil es so schön war und das Laub noch etwas auf sich warten ließ, wurde im November ein weiterer Herbstputz organisiert, an dem sich auch wieder viele Helfer beteiligt haben.



Mit Blick auf die beginnende Winter- sowie Adventszeit lud der Kladorfer Feuerwehrverein am 15.11.2024 zum letzten Plaudertreff in diesem Jahr ein. Bei gemütlicher Stimmung gab es Kaffee und die sehr beliebten, selbstgebackenen Quarkkeulchen des Vereins. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kladorfer dieser Einladung gefolgt sind

und mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei netten Gesprächen verbracht haben.

An dieser Stelle insbesondere herzlichen Dank an Margitta, die uns mit Teig, Rat und Tat unterstützte sowie an diejenigen, die sich am Backen versuchten und spontan einfach mithalfen.

Dies war ein guter Auftakt für den bevorstehenden Weihnachtsmarkt in Glashütte, bei dem sich unser Verein jedes Jahr mit einem Verkaufsstand präsentiert.



Am 30.11. und 01.12.2024 war es dann wieder so weit. Mit tatkräftiger Unterstützung und einem guten Teamgeist wurde geplant und organisiert. Hierbei ging es nicht nur um die Erledigung der Einkäufe oder den Weihnachtsschmuck des Verkaufswagens, sondern auch um eine gute Kommunikation und Teamarbeit an den Markttagen. Im Ergebnis können wir sagen, wir haben es erfolgreich gemeistert. Die Leute waren so begeistert von unseren Quarkkeulchen, so dass wir bereits am Samstag für Teignachschub sorgen und für den Sonntag ausreichend vorbereiten mussten.



Die Nachfrage war groß und unsere Verkaufs- und Backteams haben an beiden Tagen ihr Bestes gegeben, um dem Bedarf gerecht zu werden. Auch hier danken wir allen Helfenden und auch den Besuchern des Marktes für Ihre Geduld und den Zuspruch. Besonderen Dank sagen wir Katrin und Margitta, die wie die Weltmeister an beiden

Tagen den Teig zubereitet haben. Ohne eure Unterstützung wären diese beiden erfolgreichen Tage nicht in dieser Form möglich gewesen. Nun freuen wir uns auf die bevorstehende Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2024, die gemeinschaftlich mit dem Ortsbeirat Klasdorf organisiert und durchgeführt wird sowie auf die geplante Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus. Auch hierfür sind schon, dank der vielen Helfer, alle Vorbereitungen in vollem Gange.

In diesem Sinne und mit Blick auf die letzten Wochen des Jahres 2024 sagen wir, auch wenn schon sehr viele Dankesworte ausgesprochen wurden, noch einmal allen Unterstützern sowie den Mitgliedern des Klasdorfer Feuerwehrverein e.V. herzlich Danke für das Erreichte in diesem Jahr. Es ist nicht selbstverständlich und doch immer wieder ein unheimlich schönes Gefühl, wenn man in der Gemeinschaft schöne Momente erlebt und zusammenhält, füreinander da ist und hilft, wenn Hilfe benötigt wird.



**Wir wünschen Allen
eine schöne verbleibende Adventszeit,
eine besinnliche und friedliche Weihnacht
sowie einen fröhlichen und gesunden Start in das Jahr 2025.**

Bilder und Beitrag: Der Vorstand des Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.

in Paplitz weihnachtet es sehr.....

Im Paplitzer Dorfgemeinschaftshaus wurde es weihnachtlich!!! Pünktlich zum ersten Advent haben Kinder und Erwachsene ihren Phantasien freien Lauf gelassen und aus Tannengrün, Zapfen und anderen Materialien wunderschönen Weihnachtsschmuck für Baum, Fenster usw. gebastelt.



Am 10. Dezember konnten dann unsere Paplitzer Senioren das festlich geschmückte Gemeinschaftshaus bei ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier genießen. Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten in Baruth haben wieder ein wunderschönes Programm vorgetragen. Unsere musikalischen Paplitzer Talente Corinna und Sohn Franz Jakob haben die Stimmen unserer Senioren zum Weihnachtschor erklingen lassen.



Besonders weihnachtlich wurde es bei dem Lied: „Oh du fröhliche...“, dass in alter Familientradition wie bei Familie Vogel bei Kerzenschein gesungen wurde.

Jeder Platz konnte auch in diesem Jahr wieder mit einem kleinen Präsent für unsere Senioren dekoriert werden, die von unserer Bastelfee Michaela gefertigt wurden.

Viele leckere Kuchen von Vereinsmitgliedern und unseren Gästen haben die Kaffeetafel verfeinert.

Über die vergangenen Höhepunkte, Jubiläen und alles andere Wichtige aus unserem Dorf informierte unsere Ortsvorsteherin Marlies P. mit ein paar zusammenfassenden Worten.

Der Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. möchten sich bei ALLEN bedanken, die zum Gelingen unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier beigetragen haben. Bei den Weihnachtsbäckern, unserer Bastelfee und den Helfern, die sich während der Feier um das leibliche Wohl unserer Senioren gekümmert haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen kleinen Gesangstalente der Kita-Vorschulgruppe, die über mehrere Wochen dieses weihnachtliche Programm geprobt haben. Danke an Corinna und Franz Jakob für den tollen weihnachtlichen Musikbeitrag.

Ohne dieses tolle Programm durch euch wäre die Feier nur halb so schön gewesen.

Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Firma Baruther Rinderhaltung GmbH bedanken.

**Der Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.
wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest.**

Paplitz im Advent

Wenn alle Vorbereitungen für das Weihnachtsfest getroffen sind, Einkauf für Essen gemacht, Geschenke eingepackt, der Weihnachtsbaum geschmückt, dann können wir uns noch Zeit nehmen für nette Gespräche mit Freunden und Bekannten bei weihnachtlichem Kerzenschein.



Paplitz lädt herzlich ein zum gemütlichen Glühweinnachmittag am 4. Adventssonntag, 22.12. ab 15 Uhr am Dorfbackofen. Frischer Duft von Hefekuchen und Gegrilltem erwartet alle Gäste.

Das neue Jahr beginnen wir dann mit unserer traditionellen Winterwanderung durch die Paplitzer Umgebung. Start ist für alle Wanderfreudigen am Sonntag, 05.01. um 13 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstraße 19a. Nach der Rücktour gibt es Imbiss und heiße Getränke.

Bis dahin wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Ortsbeirat, Dorfgemeinschaft e.V. und Freiwillige Feuerwehr - Paplitz

St.-Martinsumzug am 11.11.2024

Mit vielen Laternen und Fackeln haben rund 250 Kinder, Eltern, Feuerwehrkinder und viele Besucher mehr den von unseren beiden Pferden Oskar und Summer samt St. Martinsreitern den Martinsumzug in Baruth zu einem alljährlichen Highlight der dunklen Jahreszeit gemacht. Die Christenlehrekinder, das Blasorchester sowie viele Ehrenamtliche der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal und weitere zahlreiche freiwillige Helfer sorgen immer für den gut organisierten und gemütlichen Rahmen.



Bei allen Unterstützern möchten wir uns herzlich bedanken! Die Einnahmen und Spenden des St.-Martinsfestes verbleiben vollständig in Baruth und werden für viele kirchliche Gemeindeaufgaben eingesetzt.

GGKR

Baruth strahlt im Lichterglanz



Liebe Spenderinnen und Spender,

mit Ihrer Unterstützung haben wir es geschafft, dass der Vorplatz der St. Sebastian Kirche in Baruth in der Advents- und Weihnachtszeit festlich erstrahlt.

Wir danken allen, die sich finanziell daran beteiligt haben! Besonders bedanken wir uns bei Rene Mydaß, der bei Kälte, Wind und Regen unermüdlich die Lichterketten in die Kastenlinden fädelt und diese damit noch rechtzeitig zum 1. Advent zum Leuchten bringen konnte.

Wenn Ihnen die weihnachtliche Beleuchtung gefällt, können Sie gern weiterhin auf das Konto der Stadtstiftung spenden

Konto: Stadtstiftung Baruth
DE 381605 0000 1000 8538 25
MBS Potsdam

Verwendungszweck: Weihnachtsbeleuchtung



Es gibt noch einige Plätze (z. B. Schlossplatz) und Bäume, die etwas Lichterglanz in der dunklen Jahreszeit vertragen können.

Im Namen des Baruther Frauennetzwerks und des Ortsbeirats Baruth/Mark wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baruth (und der Ortsteile) eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Corinna Jänchen und Kirsten Schacht
Stadtverordnete und Mitglieder des Ortsbeirats Baruth/Mark

REDEN IST GOLD im Bahnhof Kladorf

Bereits zwei Mal folgten viele unserer Einladung zu REDEN IST GOLD in den Bahnhof Kladorf. Unser erstes Thema war DDR und BRD im Rückspiegel: was hat uns gefallen, was fanden wir schlecht. Jede und jeder schrieb 3 Punkte dazu über den Teil Deutschlands auf, in dem er oder sie groß geworden war und auch über den jeweils anderen Teil. Daraus entspannte sich eine interessante Diskussion über viele Punkte. Lange haben wir z. B. über die unterschiedliche Situation für Frauen in beiden Teilen gesprochen.

Beim zweiten Treffen haben wir uns auf das Positive fokussiert: was war gut in der DDR und ist davon etwas geblieben? Eigentlich wollten wir auch einen Blick auf das Gute in der BRD vor der Wende werfen, aber dazu fehlte uns dann die Zeit.

Diese Gespräche sind unsere Antwort auf unsere Erfahrungen während des Kommunalwahl-Wahlkampfes. Dort hatten wir sehr viel Aggression erfahren müssen. Wenn wir versuchten, mit denen, die uns beschimpften, ins Gespräch zu kommen, stellten wir fest, dass keine Kommunikation mehr möglich war. Die inhaltlichen Vorstellungen von dem, was gut und richtig ist, gingen scheinbar so weit auseinander, dass nur noch eine große Sprachlosigkeit übrigblieb.

Von vielen hören wir auch, dass sie sich nicht mehr trauen würden, ihre Meinung zu sagen, weil sie fürchten, in eine Ecke gestellt zu werden, in der sie sich selbst nicht sehen.

Deshalb möchten wir mit diesem neuen Format einen Raum schaffen, in dem sich Menschen verschiedener Meinung ganz angstlos miteinander begegnen und über ihre unterschiedlichen Sichtweisen auf die Welt austauschen können. Jede und jeder darf also frisch von der Leber weg sprechen.

Damit das Gespräch konstruktiv bleibt, müssen sich alle Beteiligten auf Regeln einigen, die eine gute Gesprächsatmosphäre gewährleisten (sachlich bleiben, sich gegenseitig ausreden lassen, niemanden persönlich angreifen, etc.).

In unseren ersten beiden Treffen ist das ganz wunderbar und selbstverständlich gelungen und es gibt große Lust, die Gespräche weiterzuführen. Das Thema für's nächste Mal bestimmen wir jeweils am Ende der Veranstaltung zusammen.

Am 12. Januar 2025 um 15:05 Uhr (angepasst an die Ankunft der Züge ;-)) wird es ein neuerliches REDEN IST GOLD geben, bei dem wir unser Erleben und Empfinden während der Wende austauschen wollen.

Für Kaffee und Kuchen wird wieder gesorgt sein!

Petra Liesenfeld und Klaus Axenkopf

REDEN IST GOLD



Wir möchten Sie zu unserem 3. REDEN IST GOLD einladen. Die Idee ist, einen Raum zu schaffen, an dem wir miteinander ins Gespräch kommen und das auch über schwierige Themen. Hier soll Platz und Offenheit für alle Meinungen sein.

Wir haben uns bei unserem letzten Treffen gemeinsam auf das Thema Wende geeinigt. Wie haben wir sie erlebt und empfunden?

Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt :-)

**So., 12. Januar 2025, 15:05 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ

Kaffee & Kuchen und vielleicht ein paar Streusel Musik



Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

**So., 29. Dezember 2024, 15 - 18 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Abendkasse 10 € Vorverkauf

DIE WEIHNACHTSFEIER IM ALTEN SPEICHER PETKUS

21. DEZEMBER AB 20 UHR
80ER, 90ER, 2000ER & CHARTS

de Hochtac Baruth EVENTS MIT DJ RONNY CLUB ALTER SPEICHER

LIEPER STR. 2 / 15837 PETKUS

Einladung zum Neujahrsempfang in Petkus

Der Ortsbeirat führt traditionell wieder seinen Neujahrsempfang in 2025 durch:

Wann: Mittwoch, den 15.01.2025, um 11:00 Uhr
**Wo: im Familien- und Freizeithotel Petkus
in der Merzdorfer Straße 36**

Ablauf der Veranstaltung:
11:00 Uhr Sektempfang mit anschließender Informationsrunde zu aktuellen Themen rund um unseren Ort
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr Unterhaltungsprogramm
15:00 Uhr Kaffeetafel mit Kuchen

Als Mittagsangebot wird bereitgestellt:
➢ Käßlerbraten mit Salzkartoffeln und Rosenkohl
➢ Pangasiusfilet (Fisch) mit Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Rahm

Wir bitten um vorherige **Anmeldung bis zum 20.12.2024** mit Angabe des Mittagessenwunsches bei Helmut Werner unter der Tel.-Nr. 03 37 45 - 5 04 20 oder Martina Zabel unter der Tel.-Nr. 03 37 45 - 5 00 18.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Petkus und Charlottenfelde recht herzlich ein. Der Beitrag beträgt 10,00 € pro Person.

Ortsbeirat Petkus
S. Bressen
-Ortsvorsteher -

Wir in Petkus sagen DANKE!

Die Ortsfeuerwehr Petkus möchte sich ganz herzlich beim Förderverein Windpark Petkus e.V. für die übernommenen Kosten von rd. 3.000,00Euro für die Malerarbeiten von G. Hoffmann aus Mückendorf ganz herzlich bedanken.

Der Standort - Feuerwehr Petkus - wurde von dem ehemaligen VEG Pflanzenproduktion/Abt. Technik im Jahr 2000 saniert und eingeweiht. Seitdem sind auch auf Antrag bei der Stadt Baruth keine Renovierungsarbeiten durchgeführt worden. Nach 24 Jahren wurde es doch Zeit für einen neuen Anstrich. Umso mehr freute es uns, dass auf Nachfrage bei dem Förderverein Windpark e. V. dieser ein offenes Ohr für unser Projekt hatte. Ein Maler mit freier Kapazität wurde schnell gefunden und unser Vorhaben in die Tat umgesetzt. Es wurden das Büro des Wehrführers, der Aufenthaltsraum, die Küche sowie WC für Damen und Herren einem neuen Anstrich unterzogen.

Vielen Dank dem Förderverein Windpark e. V. für die freundliche Unterstützung sagen Ortswehrführer, Kameradinnen und Kameraden der Ofw Petkus

Das Entdecker-Netz des Dorfvereins Petkus

Der Dorfverein Petkus lädt sehr herzlich zu Veranstaltungen aus der Reihe Entdecker-Netz ein.

Das Entdecker-Netz steht in der Nachfolge der Petkuser Bildungslücke. Wir wollen im Entdecker-Netz zusammen kommen, uns austauschen und voneinander lernen.

Alle zwei Monate ist ein Treffen geplant.

Januar - Nistkastenbau

Am Samstag, den 11. Januar 2025 um 14.30 Uhr sind alle eingeladen, unter der Anleitung von Erlebnispädagoge Sebastian Lydike einen Nistkasten zu bauen.

Treffpunkt ist die Hofeinfahrt der Familie von Lochow in der Mitschurinstraße 4c.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 09.01.2025 bei Toni Kohl 0160 / 96 95 81 86 oder Alexandra von Lochow 0170 / 524 75 52 per SMS oder WhatsApp. Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Bitte warm anziehen, die Werkstatt hat keine Heizung.

März – Energieberatung

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Mai – Zeig mir deinen Garten

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf die Treffen und den Austausch.

Der Petkuser Dorfverein



Welt hinaus und erreicht einen Wald, in dem zwei Riesen leben. Mit List und Tücke kann er diese beeindruckten. Schließlich kommt er an einen Königshof an dem man ihn für einen tapferen Kämpfer hält. Um die Königstochter zur Frau zu bekommen, muss er mehrere Prüfungen bestehen. Wird ihm das gelingen?

Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e. V. präsentiert das Märchen

Das tapfere Schneiderlein

Baruth/Mark

15.02.25
15:00 Uhr

Sporthalle Baruth/Mark
Waldweg 1

Veranstaltet durch die Stadt Baruth/Mark

TicketService:
www.sporthalle-baruth-mark.de
oder Dietmar Becker, 0170-4794586

Auflage: 17.10.24-deutscher-theater-verlag-grafik: Tabba Arndt - layout: Herby Thoms-Arnold e. V. - urheberrechtlich geschützt

Das erfahrt ihr live und in Farbe bei uns im Theater! Wir wünschen euch viel Vergnügen bei unserer Aufführung!

Die Aufführung ist eine Veranstaltung der Stadt Baruth/Mark. Infos und Eintrittskarten sind unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder unter 0170-4794586 (Dietmar Becker) erhältlich. Für die Kartenreservierung gibt es bis zum 31.12.24 einen Weihnachtsrabatt.

Sonderzugfahrten 2025

Foto: Dietmar Becker

Das Wintermärchen 2025 mit dem Amateurtheater Amalu e. V.

Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e.V. präsentiert am 15. Februar 2025 in der Sporthalle Baruth/Mark das Märchen "Das tapfere Schneiderlein" aus dem deutschen Theaterverlag.

Ein Schneider sitzt in seiner Stube und schmiert sich ein Brot mit leckerem Mus, worauf sich viele Fliegen setzen. Er nimmt sich ein Handtuch und schlägt nach diesen. Sieben Stück erwischt er. Er ist so beeindruckt von seiner Heldentat, dass er es allen mitteilen will. Das Schneiderlein näht sich einen Gürtel und schreibt in großen Buchstaben „Sieben auf einen Streich!“ darauf und zieht so die Aufmerksamkeit der ganzen Stadt auf sich. Er zieht mit seinem Gürtel und einem Stück Käse in die

Nachdem wir nun in diesem Jahr wieder Sonderzugfahrten ab Baruth/Mark durchführen konnten sind einige für das kommende Jahr bereits in Planung. Eine ganz besondere Sonderzugfahrt hat übrigens im Mai 2024 stattgefunden. Unser Nostalgie-Sonderzug wurde ab Baruth



(gleichzeitig Einsatzbahnhof des Zuges) gezogen von der legendären Schnellzug-Dampflokomotive 01 509 mit dem Ziel Prag. Alle Kosten zusammengerechnet hat diese Fahrt übrigens einen Kostenumfang von über 40.000 € gehabt.

Geplant sind im Jahre 2025 u. a. eine Fahrt zu den Störtebeker-Festspielen nach Ralswiek auf Rügen, zur Hanse-Sail nach Rostock/Warnemünde oder auch an die Müritz. Hier steht die spektakuläre Veranstaltung „Müritz in Flammen“ auf dem Programm. Ebenso ist eine Weihnachtsfahrt geplant.

Durch die enormen Kosten für einen solchen Nostalgie-Zug ist eine Mindestteilnehmerzahl zur Kostendeckung notwendig.

Kartenreservierungen und Infos sind unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder unter 0170-4794586 (Dietmar Becker) erhältlich.



Liebe Blutspender und Blutspenderinnen,

das Jahr geht zu Ende und wir können auf ein mehr oder weniger erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden in diesem Jahr 260 Spenden abgenommen. Im Gegensatz zum vorigen Jahr sind es zwar 10 Spenden mehr, aber trotzdem können wir nicht zufrieden sein. Es wäre schön, wenn noch mehr junge Spender den Weg zu uns in die Freie Oberschule Baruth, Waldweg 1, finden würden.

Weg zu uns in die Freie Oberschule Baruth, Waldweg 1, finden würden.

BLUTSPENDETERMINE 2025

- Freitag den 28.03
- Freitag den 20.06
- Freitag den 22.08
- Freitag den 17.10
- Freitag den 19.12

Das eingeführte Anmeldensystem schreckt einige Leute immer noch ab, ist aber für die Planung der Termine dringend notwendig. Außerdem entsteht dadurch weniger Wartezeit. Vergessen anzumelden? Natürlich könnt ihr auch dann zur Blutspende kommen. Unser ehrenamtliches Team ist stets bemüht unsere Spender gut zu versorgen.

Ich danke allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern und wünsche ein gesundes und schönes Weihnachtsfest.

Petra Scheffter
- OVV Ortsgruppe Baruth -

Für Interessierte: am 05.01.25 ab 14.00 Uhr findet in Jüterbog das Neujahrsbaden und am 01.03.25 in Lübben das Spreetreiben statt. In Lübben ist um 13.00 Uhr die Eröffnung und um 14.00 Uhr geht es dann ab ins Wasser. Also wer Lust und Zeit hat gern mal vorbeischaun.

**AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.**

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de



Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren
und unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollst ihr leben

Ganzert, Gertrud	20.12.1930	94 Jahre alt
Vollert, Christiane	21.12.1957	67 Jahre alt
Zinnow, Anita	23.12.1942	82 Jahre alt
Hagedorn, Christa	31.12.1940	84 Jahre alt
Schultze, Ursula	06.01.1933	92 Jahre alt
Unger, Ilse	15.01.1951	74 Jahre alt

Euer AWO Vorstand

Wir möchten allen vergessenen Geburtstagskindern aus den Monaten Oktober und November recht herzlich nachträglich gratulieren und Ihnen beste Gesundheit zum Wiegenfeste übermitteln. Bitte entschuldigen Sie unseren Fehler. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr AWO Vorstand



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr, und für das neue Jahr Gesundheit und nur das Beste

Dies wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baruth/ Mark und ihrer Ortsteile

**Der Vorstand
des AWO Ortsvereins Baruth/ Mark**

**AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.**

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Hildegard Schmidt

geb.: 01.12.1934 gest.: 09.11.2024

Als langjähriges Vorstandsmitglied und Schriftführerin war sie aktiv an der Entwicklung des AWO Ortsvereins Baruth/ Mark beteiligt.

Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Der Vorstand



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Tagespflege „Alte Försterei“

Kita Bussibär besucht Senioren: Gemeinsames Plätzchenbacken und Weihnachtslieder sorgen für strahlende Gesichter

Am 29. November war es wieder so weit: Die Kinder der Kita Bussibär aus Baruth besuchten gemeinsam mit zwei Erzieherinnen die AWO Tagespflege „Alte Försterei“. Der vorweihnachtliche Besuch stand ganz im Zeichen von Gemeinsamkeit, Freude und einer ordentlichen Portion Weihnachtsstimmung.

Im ersten Teil des Nachmittags widmeten sich die Kitakinder und die Senioren einer besonders süßen Aufgabe: dem gemeinsamen Plätzchenbacken. Mit viel Begeisterung wurden Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen und mit Zuckerstreuseln und buntem Zuckerguss dekoriert. Die verschiedenen Generationen arbeiteten Hand in Hand, tauschten sich aus und hatten sichtlich Freude an dieser gemeinsamen Aktivität.



Nach dem Backen folgte ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags: Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Klassiker wie „Oh Tannenbaum“ und „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ sorgten nicht nur für festliche Stimmung, sondern ließen auch so manches Herz höher schlagen. Die fröhlichen Kinderstimmen und der Gesang der Senioren verschmolzen zu einem harmonischen Klang, der die vorweihnachtliche Atmosphäre perfekt abrundete.

„Es war ein wunderschöner Nachmittag“, berichtet eine der Erzieherinnen der Kita Bussibär. „Die Kinder hatten großen Spaß und konnten gleichzeitig viel von den älteren Menschen lernen. Auch die Senioren haben die Zeit mit den Kleinen sehr genossen.“

Dieser generationsübergreifende Nachmittag hat einmal mehr gezeigt, wie bereichernd der Austausch zwischen Jung und Alt sein kann. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Solche gemeinsamen Aktionen bringen Freude, Zusammenhalt und weihnachtlichen Zauber in die Herzen aller Beteiligten.

Kontakt
AWO Tagespflege "Alte Försterei"
Luckenwalder Straße 7 | 15837 Baruth/Mark
Telefon 033704 6731-96 | tagespflege.baruth@awo-bb-sued.de

Text: AWOBVBSüd/EHill
Foto: AWOBVBSüd/AWOTP

Baruther Karateka beim Kimura Cup in Leipzig erfolgreich

Am 30.11.2024 nahmen die Karatekas vom Kimura Shukokai Karate Wildau e.V. beim alljährlichen Kimura Cup in Leipzig teil. Dort trafen sie auf die starke Konkurrenz aus Leipzig, Magdeburg, Potsdam, Berlin, Blankenfelde, Falkensee und Bad Freienwalde. 16 Starter meldeten sich aus den 3 Dojos des Wildauer Karatevereins an, die im 200 Mann starken Teilnehmerfeld in den unterschiedlichen Altersklassen um die Pokale rangen.

Erstmals ist Ben Leo Bakus, aus dem Dojo Baruth, in der Altersklasse Jungen Nachwuchs bis 8 Jahre in der Disziplin Kata an den Start gegangen. Durch seinen Trainer, Sensei Christian Wollatz, ging er gut vorbereitet an den Start und dominierte die Konkurrenz in seinem 1. Wettkampf überhaupt und holte sich verdient den 1. Platz.

In der Altersklasse Frauen Veteranen konnte Nadine Lorenz, die im Dojo Wildau trainiert, für sich den 2. Platz im Kumite und den 1. Platz in Kata verbuchen.



Erststarter und Sieger Ben Leo Bakus aus Klasdorf mit seinem Trainer Sensei Christian Wollatz



Das Wettkampf-Team des KSK Wildau e. V.

Die im Wünsdorfer Dojo trainierende, Jody Neubacher, konnte sich in der Disziplin Kumite durchsetzen und musste sich nur einer Konkurrentin in der Altersklasse Mädchen Mittelstufe geschlagen geben. Ebenfalls konnte sich Maddox Mentzel zwei 2. Plätze in Kata und Kumite der Altersklasse Jungen Spitze sichern.

weitere Platzierungen

Emily Wollatz	2. Platz Kumite
Jana Hildebrandt	3. Platz Kumite
Dean Krägel	3. Platz Kumite
Jana Hildebrandt	4. Platz Kata
Victoria Busam	4. Platz Kumite
Moritz Pfeiffer	4. Platz Kata

www.karate-wildau.de

Autor: S. Bakus



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball – Tischtennis – Kegeln – Gymnastik – Laufen – Billiard

Einladung zum Preisskat und Preisrommé

Datum: 19.01.2025

Beginn: 14 Uhr

Ort: neues Fichte Sportheim

Einsatz: 10 €



Dazu sind alle Baruther recht herzlich eingeladen. Es kann entweder am Skat oder am Rommé teilgenommen werden. Für die Gewinner wird es am Ende wieder Preise geben. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und Gut Blatt.

Vorstand
SV Fichte Baruth e.V.

Einladung zum Neujahreskegel am 25.01.2025 im Vereinsheim.



Die Abteilung Kegeln des SV Fichte Baruth e.V. lädt alle aktiven und passiven Kegelbegeisterten ab 10:00 Uhr, in unser Vereinsheim ein.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Gut Holz
Abteilung Kegeln
SV Fichte Baruth e.V.

Einladung zur Stadtmeisterschaft im Tischtennis "Pokal des Bürgermeisters" am 15.03.2025 in der Sporthalle.



Die Abteilung Tischtennis des SV Fichte Baruth e.V. lädt alle Tischtennisbegeisterten, in die Sporthalle Baruth ein. Gespielt wird in verschiedenen Klassen, weitere Details folgen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Dennis Härtel
Abteilung Tischtennis
SV Fichte Baruth e.V.

Liebe Sportfreunde, liebe Engagierte in unserem Sportverein, liebe Sponsoren,

gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit ein wertvolles Gut ist. Gerade unser Sportverein wird über das Jahr mit „Zeit“, eurer Zeit, sehr reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten und weiter zu entwickeln. Jeder ein ganz eigenes Stück, welches ihm am Herzen liegt. Doch erst diese vielen Teilstücke miteinander ergeben unseren Sportverein. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Wir wünsche daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren des SV Fichte Baruth e.V. eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Vorstand vom SV Fichte Baruth e.V.

Jahreshauptversammlung des SV Fichte Baruth e.V.

Datum: 07.03.2025, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

FUSSBALL HALLENTURNIER

DER SV FICHTE BARUTH LÄDT ZUM INTERNEN HALLENTURNIER

HERRENMANNschaften
JUNGERMANNschaften
KINDERMANNschaften

ORT:

SPORTHALLE
BARUTH/MARK

WALDWEG I
15837 BARUTH

-DAY ONE-

09:00 - 13:00

E - JUNIOREN

14:00 - 18:00

D - JUNIOREN

INFOS: www.fichte-baruth.de, Instagramm, facebook

DATUM

JANUAR

11.

2025

ROUND:

FIRST

MATCH

DAY

UHRZEIT

09:00

-

18:00

FUSSBALL HALLENTURNIER

DER SV FICHTE BARUTH LÄDT ZUM INTERNEN HALLENTURNIER

HERRENMANNschaften
JUNGERMANNschaften
KINDERMANNschaften

ORT:

SPORTHALLE
BARUTH/MARK

WALDWEG I
15837 BARUTH

-DAY TWO-

09:00 - 13:00

E - JUNIOREN II.

14:00 - 18:00

A - JUGEND

I.HERREN

FREIZEITLIGA

INFOS: www.fichte-baruth.de, Instagramm, facebook

DATUM

JANUAR

25.

2025

ROUND:

SECOND

MATCH

DAY

UHRZEIT

09:00

-

18:00



Kirchliche Nachrichten



EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

Samstag 14.12.24

15.00 Uhr **Weihnachts-Chorkonzert Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.**
 Weihnachtsmusik- Einladung zur kleinen Weihnachtsmusik der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e.V. Baruth/Mark Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 15.12.24 3. Advent

09.00 Uhr **Gottesdienst in Paplitz**
 Dorfkirche Paplitz
 10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 19.12.24

14.00 Uhr **Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 22.12.24 4. Advent

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Dienstag 24.12.24 Christnacht

14.30 Uhr **Gottesdienst in Radeland**,
 Ev. Gemeindehaus - Kirche
 15.00 Uhr **Gottesdienst in Schenkendorf**
 Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
 15.45 Uhr **Gottesdienst in Paplitz**
 Dorfkirche Paplitz
 16.00 Uhr **Gottesdienst in Kemnitz**
 Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
 16.15 Uhr **Gottesdienst in Groß Ziescht**
 Dorfkirche Groß Ziescht
 18.00 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Mittwoch 25.12.24 Christfest I

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 26.12.24 Christfest II

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Dienstag 31.12.24 Altjahresabend

15.00 Uhr **Gottesdienst in Paplitz**
 Dorfkirche Paplitz
 16.30 Uhr **Gottesdienst in Groß Ziescht**
 Dorfkirche Groß Ziescht
 18.00 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Mittwoch 1.01.25 Neujahrstag

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 5.01.25

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 9.01.25

14.00 Uhr **Frauenkreis**
 Kirche Baruth/Mark

Sonntag 12.01.25 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 19.01.25 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr **Gottesdienst in Kemnitz**
 Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
 10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
 15.00 Uhr **Konzert mit Lesung " Wohltun, wo man kann":**
 Musik u. Briefe von Ludwig van Beethoven Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6
 mittwochs 15.45 Uhr in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth/Mark in der Fürstenloge.

Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr
 im Pfarrhaus in Baruth/Mark. (außer in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal

Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304
E-Mail: pfarramt.baruth@kkzf.de

St. Sebastian Baruth (Winterkirche) am **19. Januar, 15:00 Uhr**
 "Wohltun, wo man kann, Freiheit über alles lieben"

Musikalische Lesung – Ludwig van Beethoven in seinen Werken, Briefen und Aufzeichnungen

Ausführende: Fabian T. Enders (Klavier und Lesungen) und Sophie Charlotte Bentzien (Lesungen)
 Eintritt frei! Am Ende des Konzertes erbitten wir eine Spende.

**Evangelische Kirchengemeinde Petkus****Dienstag 24.12.24 Heilig Abend**

14.00 Uhr **Christvesper in Ließen**
 Dorfkirche Ließen
 15.30 Uhr **Christvesper in Merzdorf**
 Dorfkirche Merzdorf
 18.30 Uhr **Christvesper in Petkus**
 Kirche in Petkus
 21.00 Uhr **Weihnachtsliedersingen in Ließen**
 Dorfkirche Ließen

Mittwoch 01.01.25 Neujahr

14.00 Uhr **Regionalgottesdienst zum Neujahrsbeginn in Petkus**
 Kirche in Petkus
 mit den Pfarrern D. Michler und B. Rostalsky

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 -13.00 Uhr

Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.kirchedahmeundregion.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus
 Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth/Mark
 Telefon: 033745 / 50 212
 E-Mail: pfarramt.petkus@kkzf.de

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Die letzte Seite für 2024



Die Stadtwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/M,

wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Bild: generiert mit KI, PÖF: D.Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat November 2024

04.11.2024, Verkehrsunfall, OV Dornswalde-BAB 13, Ortswehren Dornswalde, Radeland, Klasdorf
 04.11.2024, Gebäudebrand, Industriegebiet, Stadtalarm, Alle Ortswehren im Stadtgebiet wurden alarmiert.
 11.11.2024, LKW-Brand, BAB 13, Ortswehr Dornswalde
 14.11.2024, Verkehrsunfall, OV Baruth-Horstwalde, Ortswehr Baruth
 19.11.2024, Gasgeruch im Gebäude, Petkus, Ortswehren Baruth, Petkus
 28.11.2024, Sturmschaden, L712, Ortswehr Groß Ziescht
 28.11.2024, Sturmschaden, B115, Ortswehr Merzdorf
 30.11.2024, Verkehrsunfall, OV Freidorf-Dornswalde, Ortswehr Dornswalde

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeinde- teil	Veranstaltung/ Veranstalter
21.12.		ab Baruth nach Dresden	Sonderzugfahrt „Weihnachts-Express“ mit der Dampflok (Anmeldungen über Hr. Becker Tel. 0170-4794586 oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de)
	20.00 Uhr	Petkus	DIE WEIHNACHTSFEIER im alten Speicher Petkus mit DJ Ronny – Vorverkauf (s. S. 16)
22.12.	15.00 Uhr	Paplitz	Weihnachtlicher Glühweinnachmittag am Dorbackofen (s. S. 14)
24.12.	16.30 Uhr	Klasdorf	Gemeinsames Weihnachtsliedersingen vorm Dorfgemeinschaftshaus - Bitte Becher für Glühwein, bzw. Kinderpunsch mitbringen!
29.12.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREUSEL-CAFÈ im Bahnhof Klasdorf - Bringen Sie Ihre Instrumente und Stimmen mit! (s. S. 16)
31.12.	19.00 Uhr	Merzdorf	Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus (um vorherige Anmeldung wird gebeten)
05.01.25	13.00 Uhr	Paplitz	Traditionelle Winterwanderung durch die Paplitzer Umgebung für alle interessierten Wanderfreudigen – Treff am DGH - im Anschluss Versorgung mit Essen und Getränken (s. S. 15)
09.01.25		Schöbendorf	Seniorenachmittag
11.01.25	09 – 18 Uhr	Baruth	Fußball-Hallenturnier der E-Junioren und D-Junioren in der Sporthalle Baruth/Mark (s. S. 20)
	14.30 Uhr	Petkus	Jeder kann sich einen Nistkasten bauen (unter fachm. Anleitung) – Treffpunkt in der Hofeinfahrt der Fam. von Lochow in der Mitschurinstr. 4 c, um Anmeldung bis zum 09.01. wird gebeten! (s. S. 17)
	17.00 Uhr	Dornswalde	Knutfest- Weihnachtsbaumverbrennung am Dorfgemeinschaftshaus mit heißer Suppe und Glühwein
12.01.25	15.05 Uhr	Klasdorf	3. Veranstaltung zu „REDEN IST GOLD“ - Wie haben wir die Wende erlebt? im Bahnhof Klasdorf (s. S. 16)
15.01.25	11.00 Uhr	Petkus	Neujahrsempfang der Senioren im Skatehotel (um Anmeldung bis zum 20.12. wird gebeten) (s. S. 16)
17.01.25	18.00 Uhr	Petkus	Mitgliederversammlung des Petkuser SV e.V.
19.01.25	14.00 Uhr	Baruth	Preisskat- und Rommé-Turnier im Sportheim SV-Fichte (s. S. 20)
23.01.25		Schöbendorf	Seniorenachmittag
25.01.25	09 – 18 Uhr	Baruth	Fußball-Hallenturnier der E-Junioren II. und A-Jugend, I. Herren und Freizeitliga in der Sporthalle Baruth/Mark (s. S. 20)
	10.00 Uhr	Baruth	Neujahrskugeln für alle Kegelbegeisterten Aktiven und Passiven im Vereinsheim des SV-Fichte Baruth (s. S. 20)
15.02.25	15.00 Uhr	Baruth	Aufführung des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ durch das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e.V. in der Sporthalle – bei Kartenreservierung bis zum 31.12.24 gibt es sogar einen Weihnachtsrabatt (s. S. 17)
07.03.25	19.00 Uhr	Baruth	Jahreshauptversammlung des SV-Fichte Baruth e. V. (s. S. 20)
15.03.25		Baruth	Stadtmeisterschaft im Tischtennis „Pokal des Bürgermeisters“ in der Sporthalle Baruth (s. S. 20)

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
23.06. – 28.02.25	11-17 Uhr (jew. Do – So)	Glashütte	Sonderausstellung „Petroleum!“ Leuchten des 19. Jahrhunderts im Hüttenbahnhof
24.11. – 05.03.25	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Gemeinschaftsausstellung „ZUHAUSE“ in der Galerie Packschuppen (Winterpause v. 23.12.24 - 31.01.25)

Sprechstunde des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Baruth/Mark

donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Besprechungsraum der BBP, Hauptstraße 31 – 35

Herr Sebastian Haack ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 033704 – 99 00 04 oder Mobil 0177 – 4 22 05 53 oder via Mail: bb-haack@stadtbaruthmark.de

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Nordic Walking - mittwochs 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Gutsarbeiterhaus und Spinte - z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0157 38109393
Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin - dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Eichengrund 1 - bei Patzers privat
 (Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015173068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe (nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
 - dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Yoga-Präventionskurs - donnerstags ab dem 26.09. – 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
 (auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung bei Katja Niesler erbeten)

RUF
Bei Anruf... BUS
(03371) 628181

Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf (Petkus, Charlottenfelde)
 Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Verkehrsgesellschaft
 Teltow-Fläming mbH



